

# Mädchen aus Breinig kommt groß raus

## Sarah Neugebauer siegt bei Girls Day-Wettbewerb

**STOLBERG-BREINIG.** „Wer am Girls Day an einer Veranstaltung der RWTH teilnehmen will, bekommt dafür frei“, so oder so ähnlich hatte es vor vielen Wochen im Goethe-Gymnasium geheißt. Sarah Neugebauer (11) wollte unbedingt, ließ sich von ihrer Mutter zum großen Aachener Karman-Forum bringen und hielt Wochen später einen ersten Preis in Händen.

Die junge Breinigerin erzählt, wie sich alles abgespielt hat: Sie kennt eine Studentin, die an der RWTH Rohstoffingenieurwesen studiert und war deshalb ein wenig neugierig auf die TH. Sich dort einmal umzusehen, das wäre doch was. Der Girls Day bot die Gelegenheit, und Sarah fand sich an dem Tag mit rund 400 anderen Mädchen in einem großen Hörsaal wieder. Der Saal, die großen Gebäude, die Leute dort haben die Schülerinnen nicht etwa verwirrt, sondern auf Anhieb begeistert. „Cool“ sei das gewesen, sagt Sarah.

### Ein Interview

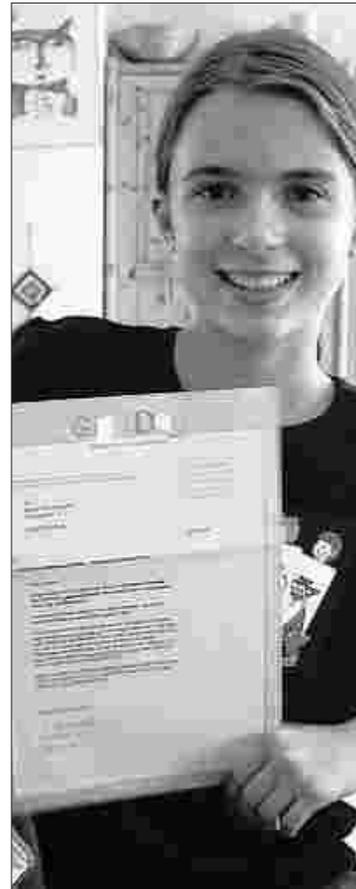
Die Mädchen konnten sich für Workshops entscheiden. Und Sarah fand das Thema „Recycling von Abfall, geht das? Na klar“ interessant. Die Mädchen bekamen viele Infos, wurden in eine Bibliothek geführt, auf das Dach des In-

stituts und in den Keller, wo ihnen eine Maschine präsentiert wurde, die mittels Magnet verschiedene Sorten von Müll trennen kann.

Sarah war begeistert, und wählte sich unter vielen Aufgaben eine aus, die sie Zuhause erledigen sollte. „Mach ein Interview mit einer Frau in einem frauenuntypischen Beruf“, lautete die von der Goethe-Schülerin ausgewählte Aufgabe. Für Sarah, die auch sonst gern kleine Texte auf ihrem Computer schreibt, kein Problem. Sie notierte sich ein paar Fragen und interviewte die Ingenieurstudentin aus ihrem Bekanntenkreis.

Und mit diesem Interview, das mit Vaters Hilfe per Mail zur bundesweiten „Koordinierungsstelle Projekt Girls Day“ nach Bielefeld geschickt wurde, hat Sarah den ersten Preis gewonnen. Unter immerhin über 200 Mitbewerberinnen. Dieser Tage durfte sie im RWTH-Institut für Rohstoffingenieurwesen (früher Bergbau) ein Handy und ein T-Shirt entgegennehmen.

Sarah, die gerade in die Klasse 6 d versetzt wurde, will demnächst bei „Goethes Faust“, der Schülerzeitung des Goethe-Gymnasiums, mitmachen. Sie und besonders ihre Mutter halten den Girls Day für eine gute Sache. Mädchen Einblick zu geben in Bereiche, die jenseits der normalerweise von ih-



Von ihrem Erfolg wurde Sarah Neugebauer per Brief informiert. Sie lieferte das beste Interview ab.

nen gewählten Fächer liegen, findet Sarahs Mutter, Martina Neugebauer, „sinnvoll“. Sie selbst ist gespannt, zu welchen Spitzenleistungen sich ihre Tochter noch aufschwingen wird. (göz)